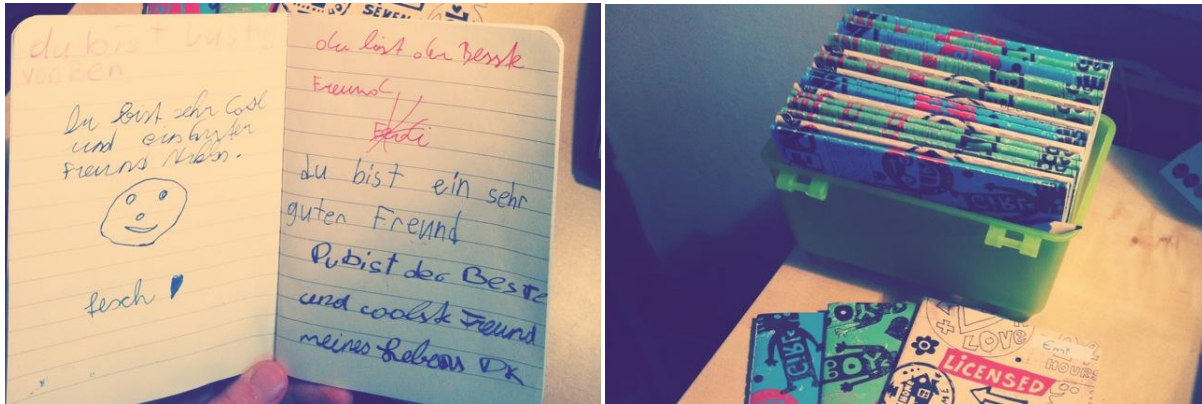


Stundenplanung „KOMPLIMENTE - HEFT“

Diese Unterrichtseinheit wurde in einer vierten Klasse Volksschule (Integrationsklasse) einer Schule in Niederösterreich durchgeführt. Einen Artikel sowie die gekürzte Version dieses Stundenbildes finden Sie unter: <http://vs.scp.ac.at/?p=4774>



Benötigte Materialien:

- für jeden Schüler/jede Schülerin ein kleines Heft (A6)
- Tafel/Overhead/Smartboard/etc.
- Stifte
- Bilder von Kindern verschiedenster Nationalitäten

Dauer der Unterrichtseinheit:

ca. 2 Unterrichtsstunden sowie mehrmals wöchentlich kurze Einheiten, in denen die Kinder Zeit haben, sich mit den Komplimente-Heften zu beschäftigen.

Ablauf:

Zeit	Sozialform	Didaktik/Methodik
ca. 20 Min.	Sitzkreis	Zunächst werden im Sitzkreis einige Bilder als Impuls in die Mitte gelegt - was fällt euch auf? „Kinder aus verschiedenen Ländern“, „anders“ „Was glaubt ihr, sind alle diese Kinder unterschiedlich?“ „Gibt es etwas, das sie verbindet?“ „Wie ist das bei uns in der Klasse?“ – Einführung des Wertebegriffes
ca. 20 Min.	frontal	An der Tafel werden nun gemeinsam Eigenschaftswörter gesammelt, welche positiven Eigenschaften ein Mensch haben kann – auch was einem selbst an jemand anderem wichtig ist (ehrlich, gerecht, etc.)
ca. 10 Min.	gemeinsam	Nun werden die Komplimente-Hefte ausgeteilt und mit Namen versehen – „andere können dir ab sofort hineinschreiben, was sie an dir gut finden und welche tollen Eigenschaften du hast!“ „Da wir alle unterschiedlich sind, wird jeder andere Dinge in seinem Heft haben, aber manches findest du vielleicht auch bei anderen“

PAUSE		
Zeit	Sozialform	Didaktik/Methodik
20 Minuten	Einzelarbeit	Nun werden die Komplimente-Hefte im Raum verteilt und jeder sucht sich nach Zufallsprinzip ein Heft aus, liest, wem es gehört und macht sich Gedanken, welches (ehrliche!) Kompliment er/sie hineinschreiben könnte. Danach wird zum nächsten Heft gewechselt.
20 Minuten (parallel)	Einzelarbeit	Zusätzlich zu den Heften gibt es große Plakate, auf denen jeder aufschreiben kann, was ihm/ihr bei einer guten Klassengemeinschaft wichtig ist. So werden Wartezeiten bei den Heften vermieden und die Reflexion zusätzlich angeregt.
10 Minuten	Einzelarbeit	Am Ende bekommt jedes Kind sein Heft in die Hände und darf zum ersten Mal die Komplimente lesen.
10 Minuten	Gruppenarbeit	Am Ende sollen die Unterrichtsstunden reflektiert und die entstandenen Plakate besprochen werden-

Nach Möglichkeit sollten die Komplimente-Hefte immer wieder aktiv in den Unterricht miteinbezogen werden und die Kinder durch das gesamte Schuljahr begleiten.

Lernziele:

Die Schülerinnen und Schüler

- definieren den Begriff „Werte“, „Individualität“ und „Gemeinsamkeit“
- verwenden und verstehen diese Begriff im Kontext des Zusammenlebens und der Gemeinschaft
- beschäftigen sich in tieferliegendem Kontext mit ihren Klassenkameraden
- reflektieren ihre eigenen Wertvorstellungen